

## Presseinformation

21. Mai 2013

### **LH Pröll: „Theaterfest NÖ bietet hohe Qualität und große Vielfalt“**

#### **21 Spielorte in ganz Niederösterreich laden ein**

Ob Oper, Schauspiel, Musical oder Operette - Kulturfreunde kommen im Sommer in Niederösterreich voll auf ihre Kosten. Auch heuer wieder wird das ganze Land zur Bühne, wenn 21 Spielorte Schauspielkunst auf höchstem Niveau präsentieren. „Niederösterreich hat in den vergangenen Jahren ein eigenständiges kulturelles Profil entwickelt und wir haben uns als attraktives Kulturland positioniert. Das Theaterfest hat dazu einen sehr wichtigen Beitrag geleistet, denn dieses Festival bietet dem Publikum eine einzigartige Atmosphäre, eine hohe Qualität und eine große Vielfalt“, sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“.

Das Theaterfest sorge aber auch für wichtige wirtschaftliche Impulse, betonte der Landeshauptmann weiters: „Allein im Vorjahr sind rund 220.000 Besucherinnen und Besucher zu den Vorstellungen gekommen. Das bestärkt uns auch darin, unseren kulturpolitischen Weg weiter fortzusetzen. Wer die Kultur stärkt, stärkt den Tourismus, und läuft der Tourismus gut, läuft auch die Wirtschaft gut.“

21 Spielorte in ganz Niederösterreich laden heuer vom 16. Juni bis zum 7. September zum Theaterfest ein. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei: von beschwingten Komödien über opulente Musicals und hochkarätige Opern bis hin zu Klassikern der Theatergeschichte. Tickets für alle Spielorte des Theaterfestes Niederösterreich sind unter der gemeinsamen Ticket-Line 01/960 96-111 erhältlich. Die Broschüre mit allen Informationen kann man kostenlos unter <http://www.theaterfest-noe.at/> bestellen.

Obmann des Theaterfestes Niederösterreich ist Werner Auer: „Das Theaterfest Niederösterreich verbindet 21 Spielorte, die sich dem qualitativ hochwertigen Sommertheater im einzigartigen Ambiente von Niederösterreich verschrieben haben.“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll abschließend: „Das Theaterfest ist ein ganz besonderer Höhepunkt des kulturellen Geschehens im ganzen Land.“



## Presseinformation